



Gemeinde Osterbruch

der Bürgermeister

Peter von Spreckelsen, Dorfstr. 25, 21762 Osterbruch

Osterbruch, den 04.01.2021

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

2020 wird uns allen sicherlich sehr lange in Erinnerung bleiben. Es war ein sehr ereignisreiches und besonderes Jahr. Noch vor einem Jahr hätte sich keiner von uns träumen lassen, dass ein Virus, das sich zunächst lokal in China verbreitete, die ganze Welt verändern würde, bis hin zu Szenarien totalen Lockdowns.

Die Pandemie stellte und stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Selbstverständlich Abläufe und Gewohnheiten, müssen neu gedacht und gelebt werden.

Hoffen wir, dass der angekündigte Beginn der Impfungen bald nachhaltige Erfolge zeigen wird und wir im kommenden Jahr wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren. Bis dahin ist es wichtig, dass wir uns und andere schützen, also die bekannten AHA-Regeln einhalten und alle gemeinsame Solidarität miteinander üben.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Zuwendungsbescheid über eine Förderung von 90 (!) Prozent für die Sanierung/Ausbau des Gebäudes Dorfstr. 25 jetzt im Dezember erhalten haben. Wir hatten das Konzept bereits im Jahr 2019 während einer Dorfversammlung vorgestellt. Wir werden Sie über die weitere Planung natürlich auf dem Laufenden halten und unsere Vorstellung zur Diskussion stellen. Ich freue mich schon auf die spannenden Diskussionen mit Ihnen über die Sanierung des Dorfladengebäudes.

Im kommenden Jahr wird die Osterbrucher Filmemacherin Renate Venske mit einigen Kindern aus Osterbruch einen Film über das Dorfleben bei uns drehen. Die Idee ist entstanden, weil der Dorffilm von Hans Esselborn dieses Jahr sein 60jähriges Jubiläum hatte und der neue Film sollte eigentlich schon dieses Jahr gedreht werden, aber auch hier machte die Corona-Pandemie das unmöglich. Wenn also im kommenden Jahr Renate und ihre (Kinder) Film-Crew in Osterbruch unterwegs sind, bitte ich Sie um deren Unterstützung - Herzlichen Dank

Nach § 1 der Straßenreinigungssatzung in der Samtgemeinde Land Hadeln haben alle Eigentümer, Mieter und sonstige Nutzungsberechtigte die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzenden Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, kombinierten Geh- und Radwege, Gossen, Parkspuren, Grün-, Trenn-, Seiten- und Sicherheitsstreifen sowie der Baumscheiben und Pflanzbeete wöchentlich zu reinigen. Neben der satzungsgemäßen Reinigung sind auch die Baumscheiben und Pflanzbeete von den Reinigungspflichtigen zu pflegen.



Gemeinde Osterbruch

der Bürgermeister

Peter von Spreckelsen, Dorfstr. 25, 21762 Osterbruch

Bei Schneefall sind Fußgängerüberwege sowie Geh- und Radwege innerorts mit einer geringeren Breite als 1,50 m ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 m freizuhalten. Ist ein Gehweg oder ein Seitenraum nicht vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mind. 1,50 m am äußeren Rand der Fahrbahn freizuhalten. In verkehrsberuhigten Bereichen ist an den jeweiligen Rändern verlaufend, ein ausreichend breiter Streifen von durchgängig mindestens 1,50 m zu räumen. Warum schreibe ich Ihnen so ausführlich die Bedingungen der Straßenreinigungssatzung? Nun, offensichtlich ist diese Pflicht nicht von allen ausreichend wahrgenommen worden - jedenfalls ist es zu Stürzen auf/an nicht ausreichend gereinigten Bürgersteigen gekommen. Und bevor schlimmeres passiert, es ggf. zu juristischen Konsequenzen kommt, bitte ich darum, der vorgenannten Pflicht nachzukommen - herzlichen Dank.

Ich habe noch eine Bitte an alle Hundebesitzer: Bitte benutzen Sie während des täglichen Ausgangs mit Ihrem Tier die kostenlosen Hundekotentsorgungstüten bei etwaigen Hinterlassenschaften. Sie erhalten die Tüten beim Einwohnermeldeamt oder hier in Osterbruch in der Dorfmitte aus einem Spender, der am Deister-Denkmal aufgestellt wurde. Bitte entsorgen Sie die Tüten in der nächsten öffentlichen Mülltonne und nicht in der Landschaft.

Ein Ärgernis will ich ansprechen: Der Bürgersteig ist kein Parkplatz! Es ist verboten, auf Gehwegen zu parken! Jedes auf dem Gehweg parkende Auto gefährdet die Fußgänger, vor allem die Kinder, da diese dann auf die Straße ausweichen müssen. Ich bitte alle Autofahrer, sich an das Parkverbot auf Gehwegen zu halten - auch im Interesse unserer Kinder. Außerdem schadet es dem Gehweg, wenn Autos darauf parken! Dies gilt insbesondere auf dem Gehweg im Süderende.

Nach dem Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen ein paar geruhsame Tage „zwischen den Jahren“ im Kreis Ihrer Lieben und einen guten (wenn auch „leisen“) Rutsch ins Jahr 2021.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe für heute im Namen des gesamten Gemeinderates

mit besten Grüßen

Ihr

Bürgermeister